Communardo GmbH
Dresden

Jahresabschluss und Lagebericht
für das Geschäftsjahr vom
1. April 2025 bis zum 31. März 2026
Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. März 2026	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026	Anlage 4
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 6

Bilanz der Communardo GmbH, Dresden,

zum 31. März 2026

A k t i v a	Stand am 31.03.2026	Stand am 31.03.2025
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	214.582,53	112.446,53
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	124.128,00
	214.582,53	236.574,53
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	28.917,00	31.142,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	361.195,00	401.804,00
	390.112,00	432.946,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	678.636,95	5.661.449,19
2. Beteiligungen	300,00	0,00
	678.936,95	5.661.449,19
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	81.816,91	17.051,00
2. Geleistete Anzahlungen	9.231,46	0,00
	91.048,37	17.051,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.160.789,24	7.140.837,72
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.364.863,69	6.080.810,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	436.315,95	400.180,57
	25.961.968,88	13.621.828,54
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.295.504,23	3.178.759,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	199.813,58	273.835,87
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	14.231,08	21.822,70
	28.846.197,62	23.444.267,06

Anlage 1

P a s s i v a	Stand am 31.03.2026	Stand am 31.03.2025
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	210.182,75	210.182,75
III. Gewinnvortrag	1.805.882,35	1.805.882,35
	3.016.065,10	3.016.065,10
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	104.957,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.239.803,05	1.645.117,67
	2.344.760,05	1.645.117,67
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	236.971,00	30.560,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.601.227,20	5.234.295,18
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.711.475,20	12.836.314,42
4. Sonstige Verbindlichkeiten	476.917,14	401.255,69
- davon aus Steuern: EUR 294.996,24 (Vj. EUR 256.656,72)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 19.392,41 (Vj. EUR 15.157,03)		
	23.026.590,54	18.502.425,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	456.773,93	280.659,00
E. Passive latente Steuern	2.008,00	0,00
	28.846.197,62	23.444.267,06

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung
Communardo GmbH, Dresden,
für die Zeit vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026

	2025/2026	2024/2025
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	94.581.041,57	84.647.093,37
2. Erhöhung (Vj. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	41.969,99	-41.609,92
3. Sonstige betriebliche Erträge	879.313,93	651.271,77
- davon für Währungsumrechnung: EUR 20.070,37 (Vj. EUR 139.473,82)		
	95.502.325,49	85.256.755,22
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	68.350.000,16	59.340.913,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.502.359,33	4.312.304,27
	71.852.359,49	63.653.217,90
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.491.712,29	11.226.152,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.642.128,81	2.373.142,89
- davon für Altersversorgung: EUR 119.792,78 (Vj. EUR 125.535,47)		
	15.133.841,10	13.599.295,07
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	236.851,41	216.361,69
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.703.654,82	4.680.371,68
- davon für Währungsumrechnung: EUR 49.648,39 (Vj. EUR 378.338,41)		
	-1.424.381,33	3.107.508,88
8. Erträge aus Beteiligungen	145.728,00	1.545.515,83
9. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen	471.931,12	704.337,05
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	260.338,25	249.963,68
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228.374,35	123.351,91
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 41.194,62 (Vj. EUR 99.267,34)		
- davon Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 1.749,15 (Vj. EUR 47,50)		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	81.186,77	-3.296,98
	568.436,25	2.379.761,63
13. Ergebnis nach Steuern	-855.945,08	5.487.270,51
14. Sonstige Steuern	44.833,24	44.352,67
15. Erträge aus der Verlustübernahme (Vj. Aufgrund von Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne)	900.778,32	-5.442.917,84
16. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**

communardo

Geschäftsjahr 2025/2026

Anhang

für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben 3

2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

3 Angaben zu den Einzelposten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 6

3.1 Bilanz 6

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung 9

4 Sonstige Angaben 10

4.1 Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen 10

4.2 Angaben über die Mitglieder der Unternehmens- organe 10

4.3 Ergebnisverwendung 11

4.4 Personalbestand 11

4.5 Konzernabschluss 11

4.6 Nachtragsbericht 11

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist mit der Firma „Communardo GmbH“ im Handelsregister unter der Nummer HRB 19244 beim Amtsgericht Dresden eingetragen. Der Jahresabschluss der Communardo GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie unter Beachtung des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Der Jahresabschluss ist unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt worden.

2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Mit Wirkung zum 1. April 2025 wurde die Scolution Verwaltungsgesellschaft mbH auf die Communardo GmbH verschmolzen. Die übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden gemäß § 24 UmwG zu Buchwerten angesetzt. Aufgrund der Verschmelzung ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen eingeschränkt. Die Verschmelzung führte zu folgenden wesentlichen Veränderungen in der Bilanz der Gesellschaft zum 1. April 2025:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.153
Liquide Mittel	592
Sonstige Rückstellungen	279
Sonstige Verbindlichkeiten	234

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Umlaufvermögen

Die unfertigen Leistungen wurden gemäß § 255 Abs. 2 HGB mit den Herstellungskosten bewertet. Für die Bewertung wird die retrograde Methode angewandt. Ausgangspunkt bilden die künftig abrechenbaren Leistungen, von denen ein Bewertungsabschlag vorgenommen wurde.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko wurde auf der Grundlage der Erfahrungen aus den zurückliegenden Jahren nicht gebildet. Die Forderungen in Fremdwährung wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Bankguthaben und der Kassenbestand sind zum Nominalwert bewertet.

Die Gesellschaft verwendet Swaps und Forwards ausschließlich zur Absicherung von Währungsrisiken aus zukünftigen Zahlungsströmen in Fremdwährungen (z. B. USD). Die Bewertung der Derivate erfolgt nach § 253 Abs. 1 HGB zu ihren Marktwerten am Bilanzstichtag. Negative Marktwerte werden bei Nichtvorliegen einer Sicherungsbeziehung als Verbindlichkeit bilanziert, positive Marktwerte werden aufgrund des Realisationsprinzips nicht angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 Abs. 1 HGB für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, gebildet.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Für die Verpflichtungen aus Zeitwertkonten wurden die zur Finanzierung angesammelten Guthaben mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Rückstellung wurde mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und über die geschätzte Laufzeit mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten 7 Jahre abgezinst. Aufgrund der Verpfändung an die Bezugsberechtigten erfolgt eine Saldierung von Vermögen und Schulden.

Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital laut Gesellschaftsvertrag und Handelsregistereintragung wird gemäß § 42 Abs. 1 GmbHG in der Bilanz als Gezeichnetes Kapital ausgewiesen und gemäß § 272 Abs. 1 HGB zum Nennbetrag bewertet.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage resultiert aus sonstigen Zuzahlungen der Gesellschafter im Sinne von § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

© Communardo GmbH · ☎ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Rückstellungen

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und wurden bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr gemäß § 253 Abs. 2 S. 1 HGB laufzeitadäquat abgezinst. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum 31. März 2026 mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 Abs. 2 HGB gebildet und betreffen Einnahmen, die nach dem Abschlussstichtag Umsatzerlöse darstellen.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

3 Angaben zu den Einzelposten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und die Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich, ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Finanzanlagen

Es werden Anteile an folgenden Unternehmen gehalten:

Gesellschaft	Sitz	Anteil	Letzter Jahresab-schluss	Eigenkapital lt. Jahresab-schluss	Letzter Jahresüberschuss
Elevatic Software GmbH (ehemals Communardo Products GmbH)	Dresden	100%	31.03.2026	TEUR 1.046	TEUR 0*
Communardo Software Sh.p.k.	Tirana (Albanien)	100%	31.12.2025	TEUR 153	TEUR 84

** Der Gewinn der Elevatic Software GmbH i. H. v. TEUR 472 ist auf der Grundlage eines Ergebnisabführungsvertrages an die Berichtsgesellschaft abgeführt worden.*

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 14.364 (Vj. TEUR 6.080) resultieren aus Lieferungen und Leistungen, Darlehen, Forderungen aus Gewinnabführungsverträgen sowie Intercompany-Weiterberechnungen. Darin enthalten sind Forderungen gegenüber der Gesellschafterin insgesamt i. H. v. TEUR 11.791 (VJ. TEUR 3.276), davon i. H. v. TEUR 3.173 (Vj. TEUR 1.473) für ein Darlehen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr, sowie aus Umsatzsteuerverrechnungen und Lieferungen und Leistungen bzw. Weiterberechnungen i. H. v. TEUR 8.618 (Vj. TEUR 1.803) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die übrigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben ebenfalls eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen keine.

© Communardo GmbH · ☎ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten insbesondere Mietkautionen i. H. v. TEUR 130 (Vj. TEUR 111) sowie Gewerbe- und Körperschaftsteuerrückforderungen i. H. v. TEUR 7 (Vj. TEUR 7). Kautionen in Höhe von TEUR 95 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die übrigen sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben zu Sicherungsgeschäften

Im Geschäftsjahr wurden zum Zweck der Währungsrisikoabsicherung folgende Sicherungsgeschäfte abgeschlossen:

Art des Sicherungsgeschäfts	**Nominalbetrag EUR**	**Marktwert EUR**	**Laufzeit**
Swaps	730.348,09	+6.375,29	< 1 Jahr

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Rückstellungen aus Zeitwertkonten für Mitarbeiter bestehen zum Bilanzstichtag i. H. v. TEUR 173,4.

Dabei wurde von einer durchschnittlichen Laufzeit von 5 Jahren ausgegangen. Es erfolgte eine Saldierung gem. § 246 Abs. 2 HGB mit der bestehenden Forderung aus dem Zeitkontenrückdeckungsvertrag bei der Allianz Lebensversicherungs-AG. Die Anschaffungskosten i. H. v. TEUR 187,6 entsprechen dem beizulegenden Zeitwert. Die Bewertung der Zeitkontenrückdeckungsversicherung durch die Allianz Lebensversicherungs-AG erfolgte mit dem zum Bilanzstichtag berechneten Deckungskapital, mindestens jedoch mit dem garantierten Rückkaufswert.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Variable Gehaltsbestandteile	620
Personalkosten	238
Urlaub und Überstunden	632
Archivierung, Jahresabschlusserstellung und Betriebsprüfungen	169
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	581
Gesamt	2.240

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Die Steuerrückstellungen i. H. v. TEUR 105 bestehen aufgrund der ausstehenden Steuerveranlagungen der Vorjahre der im Geschäftsjahr auf die Berichtsgesellschaft verschmolzenen Scolution GmbH & Co. KG.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Verbindlichkeiten in TEUR		davon mit einer Restlaufzeit		
	insgesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	237,0 *(30,6)*	237,0 *(30,6)*	0,0 *(0,0)*	0,0 *(0,0)*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.603,5 *(5.234,3)*	4.603,5 *(5.234,3)*	0,0 *(0,0)*	0,0 *(0,0)*
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.711,1 *(12.836,3)*	17.771,1 *(12.718,3)*	0,0 *(0,0)*	0,0 *(118,0)*
sonstige Verbindlichkeiten	461,5 *(401,3)*	461,5 *(401,3)*	0,0 *(0,0)*	0,0 *(0,0)*
Summe	23.013,1 *(18.502,5)*	23.013,1 *(16.921,9)*	0,0 *(0,0)*	0,0 *(118,0)*

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 17.585 (Vorjahr: TEUR 12.836) beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aus laufenden Intercompany-Verrechnungen i. H. v. TEUR 13.120 (Vj. TEUR 8.361). Die Verbindlichkeiten gegenüber den übrigen verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 4.738 (Vj. TEUR 4.476) umfassen Darlehen i.H. v. TEUR 664 (Vj. TEUR 2.998) sowie Weiterberechnungen von Verwaltungskosten, Währungstransaktionen und Zinsen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet bereits im Berichtsjahr abgerechnete Leistungen für Hosting, die erst im Geschäftsjahr 2026/2027 oder später erbracht werden.

Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern i. H. v. TEUR 2 (VJ. TEUR 0) resultieren aus temporären Differenzen zwischen handelsrechtlichem und steuerlichem Vermögen aus der verschmolzenen Scolution GmbH & Co. KG. Die Bewertung erfolgt gemäß § 274 HGB mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz.

© Communardo GmbH · ☎ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen (alle Zahlen TEUR)

Projekte und Service	18.274
Lizenzhandel	73.219
sonstige Erlöse	3.088
Gesamtbetrag	94.581

Die geografische Verteilung nach Sitz der Kunden hat ihren Schwerpunkt in Deutschland und stellt sich wie folgt dar:

Deutschland	87 %
Österreich	7 %
Übriges Europa	4 %
Rest der Welt	2 %

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen einen Verschmelzungsverlust i. H .v. TEUR 5.020 der hinsichtlich seiner Größenordnung und Bedeutung als außergewöhnlicher Aufwand i.S.d. § 285 Nr. 31 HGB zu klassifizieren ist. Darüber hinaus sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 40 und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung i. H. v. TEUR 50 enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich im Wesentlichen aus Verwaltungsaufwendungen i. H. v. TEUR 1.878, Vertriebsaufwendungen i. H. v. TEUR 854 sowie Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen i. H. v. TEUR 522 zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen i. H. v. TEUR 20 Erträge aus der Währungsumrechnung und i. H. v. TEUR 203 periodenfremde Erträge. Außerdem sind sonstige betriebliche Erträge i. H. v. TEUR 320 aufgrund eines Asset Deals mit der Communardo Smartwork GmbH entstanden.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

4 Sonstige Angaben

4.1 Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft haftet gemeinsam mit anderen verbundenen Unternehmen durch eine vertragliche Zahlungsgarantie für das Bankdarlehen der Kalypso Technologies BidCo GmbH, Dresden, die zum Bilanzstichtag mit 70,0 Mio. Euro valutieren. Mit einer Inanspruchnahme ist derzeit nicht zu rechnen.

Es bestehen sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB in folgender Art und Höhe:

Mit der Dresden Kleistkarree Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG, Berlin, besteht eine befristete Mietvereinbarung über die Räumlichkeiten in der Kleiststraße 10a in Dresden. Die Gesamtverpflichtungen bis zum frühestmöglichen Kündigungstermin betragen TEUR 34.

Für das Büro in Heilbronn besteht eine befristete Mietvereinbarung für Geschäftsräume in der Pfaffenstraße 66 in Heilbronn mit einer Gesamtverpflichtung zum nächstmöglichen Kündigungstermin i. H. v. TEUR 60. Die Mietverträge der Büros in Darmstadt und München verlängern sich jeweils um ein Jahr.

Zum Bilanzstichtag betragen diese zusammen TEUR 33. Finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen für Firmenfahrzeuge, Jobfahrräder, Büromöbel und IT-Technik bestehen i. H. v. insgesamt TEUR 380.

4.2 Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte durch

Herrn Tino Beyer, Dipl.-Informatiker
Frau Claudia Lutter, Dipl.-Wirtschaftsinformatikerin
Frau Anje Hickey, Diplomkauffrau (ab 01/2026)
Herrn Dirk Röhrborn, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (bis 01/2026)

geführt.

Gesamtbezüge für die Tätigkeit im Geschäftsjahr

Die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführungsorgane unterbleibt gemäß Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB.

© Communardo GmbH · ☎ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

4.3 Ergebnisverwendung

Zwischen der Communardo GmbH sowie der Communardo Group GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit Wirkung ab dem 1. April 2023. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag wird der Verlust des Geschäftsjahres (Vj. Gewinn) durch das Mutterunternehmen ausgeglichen (abgeführt).

4.4 Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2026 wurden durchschnittlich beschäftigt:

Im Sinne § 267 Abs. 5 HGB (Mittelwert zu den Quartalsenden):	196 Angestellte
davon in Vollzeit	*130 Angestellte*
davon in Teilzeit	*81 Angestellte*
im Vollzeitäquivalent (nach der Jahressollarbeitszeit, ohne Auszubildende und Werkstudenten):	171 Angestellte

4.5 Konzernabschluss

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Communardo Technologies Holding GmbH, Dresden, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis der Unternehmen erstellt, der gleichzeitig dem größten Kreis entspricht. Dieser wird im elektronischen Unternehmensregister veröffentlicht.

4.6 Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 1. April 2026 ist die SWNetwork GmbH, Elchingen, mit der Communardo GmbH verschmolzen.

Dresden, den 28. September 2026

Signiert von:
Anje Hickey
64EC3FAB117F4EB...

Anje Hickey, Mitglied der Geschäftsführung

Signed by:
Tino Beyer
2063F030C67941F...

Tino Beyer, Mitglied der Geschäftsführung

Signiert von:
Claudia Lutter
44D8237C42294F0...

Claudia Lutter, Mitglied der Geschäftsführung

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Entwicklung des Anlagevermögens
der Communardo GmbH, Dresden,
im Geschäftsjahr 2025/2026

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					
	Stand am 1.4.2025	**Zugänge**	**Zugänge aus Verschmelzung**	**Abgänge**	**Umbuchungen**	**Stand am 31.3.2026**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.847,48	48.648,00	497,00	0,00	124.128,00	492.120,48
2. Geleistete Anzahlungen	124.128,00	0,00	0,00	0,00	-124.128,00	0,00
	442.975,48	48.648,00	497,00	0,00	0,00	492.120,48
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	95.164,06	0,00	0,00	0,00	0,00	95.164,06
2. Technische Anlagen und Maschinen	44.492,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.492,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.366.568,88	109.518,19	57.550,01	63.308,18	0,00	1.470.328,90
	1.506.224,94	109.518,19	57.550,01	63.308,18	0,00	1.609.984,96
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.661.449,19	86.400,00	0,00	5.069.212,24	0,00	678.636,95
2. Beteiligungen	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00
	5.661.449,19	86.700,00	0,00	5.069.212,24	0,00	678.936,95
	7.610.649,61	244.866,19	58.047,01	5.132.520,42	0,00	2.781.042,39

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
Stand am 1.4.2025	Zugänge	Zugänge aus Verschmelzung	Abgänge	Stand am 31.3.2026	Stand am 31.3.2026	Stand am 31.3.2025
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
206.400,95	71.123,20	13,80	0,00	277.537,95	214.582,53	112.446,53
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.128,00
206.400,95	71.123,20	13,80	0,00	277.537,95	214.582,53	236.574,53
95.164,06	0,00	0,00	0,00	95.164,06	0,00	0,00
13.350,00	2.225,00	0,00	0,00	15.575,00	28.917,00	31.142,00
964.764,88	163.503,21	43.139,99	62.274,18	1.109.133,90	361.195,00	401.804,00
1.073.278,94	165.728,21	43.139,99	62.274,18	1.219.872,96	390.112,00	432.946,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	678.636,95	5.661.449,19
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	678.936,95	5.661.449,19
1.279.679,89	236.851,41	43.153,79	62.274,18	1.497.410,91	1.283.631,48	6.330.969,72

communardo

Geschäftsjahr 2025/2026

Lagebericht

für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1 Grundlagen des Unternehmens 3
1.1 Geschäftszweck 3
1.2 Gesellschafterstruktur und Beteiligungen 3
1.3 Zweigniederlassungen und Standorte 3
1.4 Marktstellung 4
1.5 Qualitätsmanagement und Datensicherheit 4
1.6 Personal 4
1.7 Betriebliches Rechnungswesen 5
1.8 Innovation und Forschung 5

2 Darstellung der Lage 5
2.1 Umsatzentwicklung 5
2.2 Ertragslage 6
2.3 Vermögens- und Finanzlage 7
2.4 Tochtergesellschaft Elevatic Software GmbH 8
2.5 Tochtergesellschaft Communardo Software Sh.p.k. 8
2.6 Tochtergesellschaft Scolution GmbH & Co. KG 8
2.7 Finanzielle Leistungsindikatoren 8

3 Ausblick 9
3.1 Zukünftige strategische Ausrichtung 9
3.2 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft 10
3.3 Risiko- und Chancenbetrachtung 11

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftszweck

Der Geschäftszweck der Gesellschaft besteht in der informationstechnischen und organisatorischen Beratung von Unternehmen und Institutionen, dem Handel mit Standardsoftware Dritter sowie der Entwicklung von Individualsoftware.

1.2 Gesellschafterstruktur und Beteiligungen

Die Communardo GmbH hält am Bilanzstichtag folgende Beteiligungen:

- Elevatic Software GmbH (ehemals Communardo Products GmbH mit Sitz in Dresden (Anteil 100%)
- Communardo Software Sh.p.k. mit Sitz in Tirana, Albanien, (Anteil 100%)

Die im Vorjahr erworbene Scolution GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall, ist mit Wirkung zum 1. April 2025 im Rahmen eines upstream- mergers auf die Communardo GmbH, Dresden, verschmolzen worden. Die Verschmelzung führte zu folgenden wesentlichen Veränderungen in der Bilanz der Gesellschaft zum 1. April 2025:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.153
Liquide Mittel	592
Sonstige Rückstellungen	279
Sonstige Verbindlichkeiten	234

Die Communardo GmbH ist in die Communardo Gruppe eingegliedert. Alleinige direkte Muttergesellschaft der Berichtsgesellschaft ist die Communardo Group GmbH, mit welcher ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

1.3 Zweigniederlassungen und Standorte

Der größte Standort des Unternehmens befindet sich am Hauptsitz in Dresden. Die Gesellschaft betreibt weitere Standorte in Heilbronn (unselbständige Niederlassung), Bonn, Hannover, Darmstadt sowie in Wien und Dornbirn (unselbständige Zweigniederlassung Österreich) und über die Tochtergesellschaft in Tirana (Albanien). Kleinere Bürostandorte in Leipzig und München runden die weiter angestrebte Nähe zu Kunden und Mitarbeitenden ab.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Die Gesellschaft hat keinen Immobilienbesitz, sondern agiert an den Standorten Dresden, Heilbronn und München mit längerfristigen Mietverträgen. In den anderen Standorten wird entsprechend des künftig angestrebten Wachstums mit flexiblen Mietverträgen agiert.

1.4 Marktstellung

Die Communardo GmbH ist auf intelligente Lösungen für modernes Arbeiten und auf Optimierung von Kommunikation und Geschäftsprozessen in Unternehmen spezialisiert. Das Leistungsportfolio umfasst insbesondere Beratungs-, Implementierungs- und Betriebsleistungen für Intranets, virtuelle Team- und Projekträume, agile Arbeitsweisen sowie moderne digitale Arbeitsplatzlösungen.

Die Kombination aus einer hohen Spezialisierung im Bereich Enterprise Kollaboration und einem durchgängigen Leistungsangebot von der Strategieberatung über die technische Umsetzung bis hin zu Support- und Betriebsleistungen stellt einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor der Gesellschaft dar.

Die Gesellschaft verfügt weiterhin über den „Platinum Status“ als Atlassian Partner.

Das Portfolio ist branchenübergreifend positioniert mit Kundenschwerpunkten in High-Tech-Branchen wie dem Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau, im Handel, in dienstleistungsorientierten Branchen wie Beratungsunternehmen und Finanzdienstleister sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

1.5 Qualitätsmanagement und Datensicherheit

Die Leistungserbringung bei Communardo erfolgt auf der Basis standardisierter und dokumentierter Geschäftsprozesse. Das Qualitätsmanagementsystem ist nach ISO 9001:2015 und das Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO/IEC 27001:2022 zertifiziert. Das letzte Audit und die damit einhergehende Rezertifizierung erfolgte Anfang 2026 durch den TÜV-Süd. Ergänzend ist die Gesellschaft im Besitz eines gültigen TISAX-Assessments.

1.6 Personal

Der Personalbestand gliedert sich stichtagsbezogen zum 31. März 2026 wie folgt auf:

Geschäftsführung	3
Festangestellte Mitarbeitende	173
Werkstudierende, Praktikanten und Auszubildende	22
Gesamtanzahl	198

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

1.7 Betriebliches Rechnungswesen

Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung/Controlling sowie Monats- und Jahresabschlüsse werden durch den kaufmännischen Bereich der Gesellschaft durchgeführt. Eine monatliche Ermittlung und Bewertung von unfertigen Leistungen dienen gemeinsam mit laufenden Finanzreviews mit den Businesslinemanagern als Werkzeuge der Steuerung und des Risikomanagements.

1.8 Innovation und Forschung

Die Innovationsaktivitäten basieren auf der permanenten Verfolgung der aktuellen Trends und Entwicklungen auf Seiten der Technologieanbieter als auch im Bereich der Methoden und Prozesse. Im Fokus steht dabei, diese in verbesserte Dienstleistungen und Lösungen sowie Effizienzverbesserungen zu überführen. Im Bereich der Forschung wurde die Zusammenarbeit mit Hochschulen im Rahmen von Beleg- und Abschlussarbeiten erfolgreich fortgeführt. Entwicklungsleistungen wurden durch die Gesellschaft nicht aktiviert.

2 Darstellung der Lage

2.1 Umsatzentwicklung

Im Berichtsjahr wurde eine Gesamtleistung von TEUR 94.623 (Vorjahr TEUR 84.605) erzielt. Damit konnte ein Wachstum von +12% gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Die operative Eigenleistung (Rohertrag) liegt bei TEUR 22.771 (+9%).

Die Umsatzerlöse im **Projekt- und Servicegeschäft** in Höhe von TEUR 18.274 (Vorjahr TEUR 18.771) haben sich entsprechend der Vorjahresprognose leicht rückläufig entwickelt. Der Anteil von eingekauften Dienstleistungen (Fremdleistern) konnte wie im Vorjahr überproportional reduziert werden; demgegenüber standen gestiegene Personalkosten infolge von Gehaltsanpassungen. Die **sonstigen Erlöse** haben sich auf TEUR 3.088 (Vorjahr TEUR 1.950) erhöht.

Der Vertrieb von **Standardsoftware** (**Lizenzhandel**) ist in diesem Berichtsjahr um 14,5 % auf TEUR 73.219 (Vorjahr TEUR 63.926) gewachsen; die Margen in diesem Segment stellen sich vergleichbar zum Vorjahr dar.

Die Umsatzentwicklung des Berichtsjahres war maßgeblich durch das deutliche Wachstum im Lizenzhandel geprägt. Die rückläufigen Umsatzerlöse des Projekt- und Servicegeschäfts wurden durch die positive Entwicklung sonstiger Umsatzerlöse kompensiert. Zugleich konnte der Einsatz eingekaufter Dienstleistungen deutlich reduziert werden, wodurch die operative Eigenleistung gestärkt wurde. Das durchgängige Leistungsangebot von der strategischen Beratung über Konzeption und Umsetzung bis hin zum Betrieb blieb dabei ein wesentliches Merkmal der erfolgreichen Kundenprojekte, wodurch die Vorjahresprognose im Bereich des Lizenzhandels durch die Diversifizierung der Kunden erfolgreich gestaltet werden konnte, und die Vorjahresprognose leichtübertroffen werden konnte.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

2.2 Ertragslage

Die Gesellschaft weist einen Jahresfehlbetrag nach Steuern vor Verlustübernahme von TEUR -901 aus (Vorjahresüberschuss: TEUR 5.443). Diese Ergebnisentwicklung ist maßgeblich durch einen einmaligen Verschmelzungsverlust im Rahmen der Strukturierung der Beteiligungsgesellschaften beeinflusst. Aufgrund dessen sind die Zahlen nur bedingt vergleichbar. Im Folgenden wird daher für Vergleichszwecke auf ein um den Verschmelzungsverlust bereinigtes EBIT abgestellt.

Im Ergebnis enthalten sind eine Gewinnausschüttung der Tochtergesellschaft Communardo Software Sh.p.k. in Höhe von TEUR 146 (Vorjahr: TEUR 83) sowie eine Ergebnisabführung der Elevatic Software GmbH aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag in Höhe von TEUR 472 (Vorjahr: TEUR 704).

Bereinigt um den einmaligen Verschmelzungsverlust in Höhe von TEUR 5.020 betrug das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen, Beteiligungserträgen und Verlustübernahme (EBIT) TEUR 3.596 (Vj. TEUR 3.240). Das bereinigte EBIT liegt damit deutlich oberhalb des Vorjahres und der Vorjahresprognose. Die Steigerung des Umsatzes im Bereich des Lizenzhandels hat durch Skaleneffeke maßgeblich dazu beigetragen.

Dem leicht rückläufigen Umsatz im Projekt- und Servicegeschäft standen gestiegene Personalkosten infolge von Gehaltsanpassungen gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich aufgrund des Verschmelzungsverlustes im Berichtsjahr deutlich auf TEUR 9.704 (Vorjahr: TEUR 4.680). Bereinigt um diesen Sondereffekt lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahezu auf dem Vorjahresniveau.

Bereinigt um den Verschmelzungsverlust ergibt sich eine operative Umsatzrentabilität[1] von 3,6% (Vorjahresniveau: 3,8%), die weiterhin auf solidem Niveau liegt.

Die Eigenkapitalrentabilität[2] nach Steuern (bereinigt) lag im Berichtsjahr bei 135% (Vorjahr 180%) und befindet sich damit noch immer auf einem soliden Niveau.

Gemäß dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag weist die Gesellschaft nach Verlustübernahme in Höhe von TEUR 901 (Vj. Gewinnabführung in Höhe von TEUR 5.443) ein Jahresergebnis von TEUR 0 aus.

[1] Berechnung: operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen Beteiligungserträgen (bereinigt) / Umsatz
[2] Berechnung: Gewinn nach Steuern (vor Verlustübernahme und bereinigt) / Eigenkapital[3] Statistisches Bundesamt (Destatis), Bruttoinlandsprodukt 2025 für Deutschland / Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Pressemitteilung bzw. Fachveröffentlichung, veröffentlicht 2026, abgerufen am 30.06.2026.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

2.3 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Communardo GmbH ist weiterhin sehr stabil.

Die **Cashposition** (liquide Mittel) macht zum Bilanzstichtag 5 % des Vermögens aus (Vorjahr 14 %). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen mit TEUR 11.161 deutlich über dem Vorjahreswert von TEUR 7.141. Die geopolitische Situation verdeutlicht sich insbesondere durch längere Zahlungsdauern der Kunden, was zu einem deutlichen Anstieg der Forderungen geführt hat. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bewegten sich mit TEUR 4.601 annähernd auf Vorjahresniveau (Vorjahr TEUR 5.234).

Die **Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** werden maßgeblich von der in der Berichtsgesellschaft angesiedelten Liquiditätssteuerung des operativen Geschäftes der Communardo-Gruppe im DACH-Raum beeinflusst. Zum Bilanzstichtag sind sowohl die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit TEUR 14.260 gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR 6.081 als auch die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit TEUR 17.585 gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR 12.836 deutlich angestiegen.

Die Liquidität 2. Grades (liquide Mittel + kurzfristige Forderungen / kurzfristige Verbindlichkeiten) liegt aufgrund der vorgenannten Entwicklungen mit 1,04 über dem Vorjahreswert von 0,82 und zeigt damit, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag vollständig durch liquide Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt sind.

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** war im Berichtsjahr insbesondere durch strukturelle Veränderungen geprägt. Infolge der Verschmelzung der Scolution GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall, auf die Communardo GmbH ist die bisherige Beteiligung in Höhe von TEUR 5.069 abgegangen und führte zu einer deutlichen Verminderung des Anlagevermögens. Darüber hinaus wurde die im Vorjahr als geleistete Anzahlung ausgewiesene Investition in das neue PSA-Tool (ERP-Software) im Berichtsjahr nach Fertigstellung vollständig aktiviert.

Die operative Liquidität des Unternehmens wird durch das laufende Geschäft getragen. Daneben stellen die Muttergesellschaften bei Bedarf Liquidität bereit, falls es zu saisonalen Schwanken in der Liquidität kommen sollte, sodass die Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt in der Lage ist, ihre Verbindlichkeiten zu bedienen

Die **Eigenkapitalquote** zum Bilanzstichtag liegt bei 10% (Vorjahr: 13%). Der Rückgang resultiert aus dem Anstieg der Bilanzsumme um TEUR 5.404 auf TEUR 28.848, während das Eigenkapital aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der Muttergesellschaft nahezu unverändert blieb. Wesentliche Treiber der Bilanzveränderung waren einerseits der Abgang von Finanzanlagen im Zuge der Verschmelzung sowie ein verminderter Bestand an liquiden Mittel, und andererseits der deutliche Anstieg an Forderungen.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Insgesamt wird die Vermögens- und Finanzlage aufgrund der gesicherten Zahlungsfähigkeit und der Einbindung in die gruppenweite Liquiditätssteuerung weiterhin als stabil eingeschätzt.

2.4 Tochtergesellschaft Elevatic Software GmbH

Im Berichtsjahr wurde die bisherige Communardo Products GmbH in Elevatic Software GmbH umfirmiert. Die Gesellschaft führt unverändert das Geschäft mit eigenen Softwareprodukten fort. Die Umfirmierung erfolgte im Rahmen der organisatorischen Weiterentwicklung der Gruppenstruktur.

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr beträgt TEUR 472 (Vorjahr ca. TEUR 704) und wird in voller Höhe an die Communardo GmbH abgeführt.

2.5 Tochtergesellschaft Communardo Software Sh.p.k.

Die albanische Tochtergesellschaft unterstützt seit der Neugründung im August 2018 die Bereiche Softwareentwicklung und Application Management in der Gruppe. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2025 betrug umgerechnet TEUR 84. Das Geschäftsjahr der Communardo Software Sh.p.k. entspricht dem Kalenderjahr.

2.6 Tochtergesellschaft Scolution GmbH & Co. KG

Die im April 2024 erworbene Scolution GmbH & Co. KG wurde mit Wirkung zum 1. April 2025 vollständig auf die Communardo GmbH verschmolzen . Die Verschmelzung ist gem. § 24 UmwG durchgeführt worden, sodass die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den Buchwerten der Schlussbilanz der Scolution GmbH & Co. KG angesetzt wurden. Der Unterschiedsbetrag in Form eines Verschmelzungsverlustes in Höhe von TEUR 5.020 wird unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

2.7 Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die Unternehmenssteuerung werden im Wesentlichen folgende Kennzahlen verwendet, die im Rahmen von monatlichen Managementreportings dokumentiert werden:

- Umsatzerlöse (Vj. Gesamtleistung und Rohertrag)
- und operatives EBIT

Des Weiteren werden der Auftragseingang/-bestand, die Auslastung und Kundenquote der Mitarbeiter, der Mitarbeiterbestand sowie der Cashbestand und das Working Capital herangezogen und beurteilt.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

3 Ausblick

3.1 Zukünftige strategische Ausrichtung

Die Communardo-Gruppe verfolgt eine auf europäisches Wachstum ausgerichtete Strategie und beabsichtigt, ihre Marktposition als Beratungs- und Lösungsanbieter für Kommunikation und Zusammenarbeit mit Atlassian-Technologien weiter auszubauen. Die im Gruppenverbund erfolgten Zukäufe im skandinavischen Raum erweitern die internationale Präsenz der Gruppe und stärken ihre Position im Atlassian-Umfeld.

Die Communardo GmbH ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie und wird sich gemeinsam mit weiteren Gruppengesellschaften in den kommenden Jahren auf die DACH-Region konzentrieren. Diese Fokussierung wird durch die organisatorische Trennung des Microsofttechnologie-basierten Geschäfts in eine eigenständige Schwestergesellschaft zusätzlich unterstützt.

Das organische Wachstum der Gesellschaft kann weiterhin durch die allgemeine Marktentwicklung, die Investitionsbereitschaft der Kunden sowie die Verfügbarkeit personeller und fachlicher Ressourcen beeinflusst werden. Gleichzeitig sieht die Gesellschaft aufgrund der fortschreitenden Cloud-Transformation, der zunehmenden Bedeutung von KI-Technologien und der anhaltenden Nachfrage nach Beratungs-, Implementierungs- und Betriebsleistungen im Atlassian-Umfeld gute Voraussetzungen für eine positive Geschäftsentwicklung.

Demgegenüber wird erwartet, dass das Hosting und die Betreuung lokal installierter Serverumgebungen weiter an Bedeutung verlieren. Der Lizenzhandel bleibt entsprechend auf den anhaltenden Trend zu Cloudanwendungen ausgerichtet.

Im Zuge der strategischen Fokussierung werden zudem die bestehenden Standort- und Organisationsstrukturen weiter überprüft und angepasst. In diesem Zusammenhang ist geplant, die unselbständige Niederlassung in Österreich zu schließen und den österreichischen Markt künftig durch eine österreichische Gruppengesellschaft zu betreuen. Die verbleibenden Standorte sowie flexible Arbeitsmodelle sollen weiterhin eine angemessene Kundennähe und Arbeitgeberpräsenz sicherstellen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die Anteile an der Elevatic Software GmbH, in der das Geschäft mit eigenen Softwareprodukten gebündelt ist, im folgenden Geschäftsjahr an die Communardo Holding GmbH zu veräußern. Die geplante Veräußerung dient der stärkeren organisatorischen Trennung der Geschäftsbereiche innerhalb der Gruppe.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die beschriebenen Maßnahmen die strategische Ausrichtung der Gesellschaft stärken und ihre zukünftige Entwicklung unterstützen.

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

3.2 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Allgemeine Markteinschätzung

Die deutsche Gesamtwirtschaft entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin verhalten. Nach einer schwächeren Phase im Jahreslauf, zeigte sich zum Ende des Geschäftsjahres eine leichte Stabilisierung mit moderaten positiven Wachstumsraten.[3] Der Markt für Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK) bleibt im Vergleich zur Gesamtwirtschaft weiterhin deutlich dynamischer; die Wachstumsraten bewegten sich jedoch zunehmend auf einem nachhaltigeren Niveau.[4]

Für die Jahre 2026 und 2027 wird für die deutsche Gesamtwirtschaft weiterhin nur ein verhaltenes Wachstum erwartet. Prognosen gehen für 2026 von einem realen BIP-Wachstum von rund 0,5 % und für 2027 von rund 0,8 % bis 0,9 % aus[5]. Demgegenüber wird für die Software- und Digitalwirtschaft weiterhin eine deutlich dynamischere Entwicklung prognostiziert. Nach Einschätzung des Bitkom bleibt insbesondere das Softwaregeschäft mit einem erwarteten Wachstum von rund 10,2% im Jahr 2026 ein wesentlicher Wachstumstreiber der deutschen Digitalwirtschaft[6].

Für die Communardo GmbH ergeben sich relevante Marktentwicklungen insbesondere aus der fortschreitenden Cloud-Transformation, der zunehmenden Nachfrage nach standardisierten und skalierbaren Softwarelösungen, dem wachsenden Bedarf an Beratungs- und Betriebsleistungen im Zusammenhang mit digitalen Arbeitsumgebungen sowie aus der steigenden Bedeutung von Automatisierung und Künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig ist aufgrund des weiterhin verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Umfelds mit einer erhöhten Zurückhaltung bei einzelnen Investitionsentscheidungen und einer höheren Volatilität im Projektgeschäft zu rechnen. Insgesamt wird das zukünftige Marktumfeld für die Communardo GmbH trotz gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten als grundsätzlich positiv eingeschätzt.

Umsatz und Ertrag

Lösungen für modernes digitales Arbeiten sind bei vielen Unternehmen im Fokus. Aufgrund der erheblichen Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung muss zwar verstärkt mit kurzfristigen Schwankungen der Nachfrage gerechnet werden. Mittel- als auch langfristig erwarten wir jedoch weiter stark steigende Umsätze.

---

[3] Statistisches Bundesamt (Destatis), Bruttoinlandsprodukt 2025 für Deutschland / Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Pressemitteilung bzw. Fachveröffentlichung, veröffentlicht 2026, abgerufen am 30.06.2026.

[4] Bitkom e. V., Presseinformation zum ITK-Markt Deutschland 2026, Digitalwirtschaft bleibt Stabilitätsanker, veröffentlicht-Jänner 2026, abgerufen am 30.06.2026

[5] Deutsche Bundesbank, Deutschland-Prognose: Energiepreis-Schock bremst Konjunkturerholung Deutsche Wirtschaft erholt sich verhalten, Monatsbericht Juni 2026; Bundesregierung, Frühjahrsprojektion 2026 der Bundesregierung, Angaben zur erwarteten Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland für 2026 und 2027, jeweils abgerufen am 30.06.2026.

[6] Bitkom e. V., Presseinformation zum ITK-Markt Deutschland 2026, Digitalwirtschaft bleibt Stabilitätsanker, veröffentlicht-Jänner 2026, abgerufen am 30.06.2026

© Communardo GmbH · ☎ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Für das Geschäftsjahr 2026/2027 erwartet die Geschäftsführung ein deutlich über der Marktentwicklung (ca. 10%) liegendes Umsatzwachstum. Dabei wird erwartet, dass das angestrebte Wachstum aus dem Projekt- und Servicegeschäft realisiert werden kann, währenddessen das Lizenzgeschäft sowie die sonstigen Umsatzerlöse auf dem Vorjahresniveau verbleiben bzw. ein flachen Umsatzanstieg verzeichnen können. Durch eine Optimierung der Mitarbeiterauslastung und einem verbesserten Einsatz von Fremddienstleistern wird eine Margenverbesserung angestrebt.

Der geplante Umsatz soll einerseits aus den bestehenden Kundenbindungen realisiert werden, andererseits bleibt auch die Gewinnung neuer Kunden weiter im Fokus, um daraus strategische Accounts mit langfristiger Partnerbindung zu etablieren.

Für das EBIT (Ergebnis vor Steuern, Zinsen, Beteiligungserträgen und Ergebnisabführung) wird ein prozentuales Wachstum im höheren zweistelligen Prozentbereich, getrieben insbesondere durch eine verbesserte Kostenstruktur bei Sales & Marketing sowie den betrieblichen Aufwendungen. Somit ist auch eine konstante Gewinnabführung an die Muttergesellschaft zu erwarten.

Wesentliche Unternehmensverträge

Die Scolution Verwaltungsgesellschaft mbH wurde zum 1. April 2025 auf die Communardo GmbH verschmolzen. Mit Wirkung zum 1. September 2025 wurde das auf Microsofttechnologie basierende Geschäft im Wege eines Assets Deals auf die Communardo Smart Work GmbH übertragen.

Mit Wirkung zum 1. April 2026 wird die Schwestergesellschaft SWNetwork GmbH, Elchingen, auf die Communardo GmbH verschmolzen.

3.3 Risiko- und Chancenbetrachtung

Umsatz und Ertrag

Die Umsätze im Projekt- und Servicegeschäft sind auf viele Kunden verteilt. Im Berichtsjahr konnten hier ca. 375 Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen bedient werden. Der größte Umsatzanteil eines Kunden ist deutlich gestiegen und liegt bei 40% (Vorjahr 35 %), der Anteil der 10 größten Kunden liegt leicht erhöht zum Vorjahr bei 62 % (Vorjahr 59%). Auch im Lizenzhandel konnten Aufträge an 593 Kunden ausgeliefert werden. Die Kundenbasis war hier insgesamt gesehen gleichmäßiger verteilt. Der Trend zu volumenstärkeren Enterprise-Kunden stagnierte leicht: Die 10 größten Lizenzkunden tragen zusammen 33% zum Lizenzhandelsumsatz bei (Vorjahr 44 %).

Die breite Kundenbasis bildet weiterhin eine wesentliche Grundlage für die künftige Geschäftsentwicklung und reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Kunden. Gleichwohl können Umsatzrückgänge bei größeren Einzelkunden die Entwicklung im Projekt- und Servicegeschäft beeinflussen. Zur Begrenzung dieses Risikos arbeitet die Gesellschaft frühzeitig an der Sicherung und

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Fortführung wesentlicher Kundenbeziehungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem bestehenden Rahmenvertrag mit dem größten Kunden in diesem Geschäftsbereich.

Das Marktumfeld ist durch eine erhöhte Volatilität und eingeschränkte Planbarkeit geprägt. Dies betrifft insbesondere die zeitliche Realisierung von Projekten sowie einzelne Investitionsentscheidungen von Kunden. Die Gesellschaft begegnet diesen Unsicherheiten durch eine stärker auslastungsorientierte Steuerung, den Einsatz agiler Arbeitsmethoden sowie eine laufende Überprüfung und Weiterentwicklung ihres Leistungsangebots.

Der Transformationsprozess hin zu Cloudanwendungen sowie die zunehmende Bedeutung von Künstlicher Intelligenz zählen zu den zentralen Marktentwicklungen im Geschäftsumfeld der Gesellschaft. Hieraus ergeben sich Chancen für zusätzliche Umsätze und neue Beratungs- und Leistungsangebote. Zugleich erfordert dieser Wandel Investitionen in Kompetenzen, Methoden und standardisierte Leistungspakete. Die Gesellschaft schätzt die mit diesen Entwicklungen verbundenen Marktchancen insgesamt höher ein als die daraus resultierenden Umsetzungs- und Anpassungsrisiken.

Liquidität und Finanzierung

Die Zahlungsfähigkeit der Communardo GmbH war im gesamten Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Die operative Liquidität wird im Wesentlichen durch das laufende Geschäft getragen und durch die Einbindung in die gruppenweite Liquiditätssteuerung ergänzt. Kurzfristige Liquiditätsschwankungen, insbesondere aus dem Working Capital sowie aus größeren Lizenzhandelsgeschäften, können innerhalb der Gruppe ausgeglichen werden. Finanzierungsbedarfe für laufende Geschäftstätigkeit, saisonale Schwankungen und erforderliche Investitionen werden bei Bedarf über im Gruppenverbund bereitgestellte Finanzierungsmöglichkeiten abgedeckt.

Personal

Die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte bleibt für die Gesellschaft ein wesentlicher Faktor zur Sicherung der künftigen Geschäftsentwicklung. Der Personalbestand ging im Berichtsjahr gemessen am Headcount von 205 auf 198 Mitarbeitende zurück. Dieser Rückgang steht im Zusammenhang mit der fortlaufenden Anpassung der Organisationsstruktur sowie einer selektiveren und stärker auslastungsorientierten Personalplanung vor dem Hintergrund eines volatileren Marktumfelds. Für die Folgejahre wird im Einklang mit dem geplanten Wachstum grundsätzlich wieder von einem bedarfsgerechten Aufbau personeller Kapazitäten ausgegangen.

Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte im Software- und IT-Dienstleistungsbereich bleibt auch unter Berücksichtigung des verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Umfelds anspruchsvoll. Die Gesellschaft rechnet daher weiterhin mit steigenden Personalkosten, insbesondere infolge marktgerechter Gehaltsanpassungen, Maßnahmen zur Bindung bestehender Mitarbeitende sowie der gezielten Gewinnung von Spezialistinnen und Spezialisten in wachstumsrelevanten Kompetenzfeldern wie Cloud, Automatisierung und Künstliche Intelligenz. Ergänzend ermöglicht die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe sowie mit ausgewählten Partnern eine flexible

Abdeckung von Auslastungsspitzen und schafft Anpassungsspielräume bei kurzfristigen Nachfragerückgängen.

Dem Risiko eines Know-how-Verlusts infolge von Mitarbeiterfluktuation begegnet die Gesellschaft mit gezielten Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und -entwicklung. Hierzu zählen insbesondere regelmäßige Mitarbeitergespräche, Qualifizierungsmaßnahmen in allen Unternehmensbereichen, attraktive Benefitmodelle sowie eine offene und transparente interne Kommunikation. Diese Maßnahmen sollen die Bindung der Mitarbeitenden an die Gesellschaft stärken und die Verfügbarkeit der für die künftige Geschäftsentwicklung erforderlichen Kompetenzen sicherstellen.

Unterschriften

Dresden, den 28. September 2026

Signiert von: Anje Hickey 64EC3FAB117F4EB...	Signed by: Tino Beyer 2063F030C67941F...	Signiert von: Claudia Lutter 44D8237C42294F0...
Anje Hickey Geschäftsführerin	Tino Beyer Geschäftsführer	Claudia Lutter Geschäftsführerin

© Communardo GmbH · ☏ +49 (0) 351/8 33 82-0 · ✉ info@communardo.de · www.communardo.de

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Communardo GmbH, Dresden

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Communardo GmbH, Dresden**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2026 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Communardo GmbH, Dresden, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2026 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 29. September 2026

RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

[redacted]